

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lage, unter schmerzenden Umständen fröhlich in der Hoffnung, wie Jesus seine trauende Jünger damit tröstet, daß über ein Kleines (und was ist auch das längste Leben in Hinsicht auf die Ewigkeit anders als ein Kleines?) ihre Traurigkeit in Freude verwandelt werden, und daß ihre Freude niemand von ihnen nehmen wird. Oder wie der Apostel an die Römer 12, 12. schreibt: Seyd fröhlich wegen der Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an im Gebethe. D möchtet ihr auch von dieser eurer Umgebung, von den gewaltig himmelan strebenden Bergen die Mahnung nehmen, den Blick gern aufwärts zu richten; und ihr sollt auch mir in der Ferne, wo ich immer euer wieder gewahren werde, als alte Freunde willkommen seyn! Ja

Empor zu den Sternen,
Wo herrlich des Friedens
Unsterbliche Blume
Dem Dulder einst blüht.

Denn

Ach, hier ist kein Bleiben,
Kein Haben, kein Halten,
Kein dauernd Umfassen,
Nur Trennung und Schmerz.

Doch nein, es gibt ja auch hier ein Bleibendes, und das ist die Liebe, wovon der Apostel (1 Corinth. 13, 8) sagt, daß, wenn Glaube und Hoffnung aufhören, die Liebe bleibt. Und so bleibe denn diese Liebe auch in euch: die Liebe zu Gott und zu allen Menschen; denn wer seinen Nächsten, den er sieht, nicht liebet, wie wird der Gott lieben, den er nicht